

München, den 14.08.2017

Antrag

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 Feldmoching-Hasenberg hat am 30.03.2017 beschlossen, eine direkte Radverbindung zwischen dem Lerchenauer See, dem Fasanerisee und dem Feldmochinger See herzustellen.

Zur Realisierung des Abschnittes zwischen dem Lerchenauer See und dem Fasanerisee wird jedes der beiden Schilder „Sonderweg Fußgänger“ östlich und westlich der Bahnunterführung an der Toni-Pföf-Str. ergänzt mit dem zusätzlichen Schild „Fahrradfahrer frei“.

	<p>Auf diese Weise kann preiswert der Lückenschluss erfolgen zwischen der Max-Wönner-Str. und dem asphaltierten Weg, der unmittelbar südlich des Fasanerisees entlang führt. Bereits 2012 hatte der BA24 beschlossen, diesen für Fußgänger und Radfahrer freizugeben.</p>
---	---

Der BA wird gebeten, dem Antrag zuzustimmen.

Begründung:

Durch die Ergänzung der beiden bestehenden Verkehrsschilder wird eine bisher noch fehlende Ost-Westverbindung des Münchener Radverkehrsnetzes in unserem Stadtbezirk geschaffen, indem die bestehende Lücke an der Unterführung Toni-Pföf-Str. geschlossen wird. Auf der Bürgerversammlung wurde die Radwegverbindung zwischen den drei Seen in 24.Stadtbezirk gefordert.

In seiner Sitzung im Oktober 2012 hat der BA24 beschlossen, den asphaltierten Weg, der unmittelbar südlich des Fasanerisees entlang führt für den Radverkehr frei zu geben.

Als Ergebnis einer anschließenden Begehung mit dem KVR wurde in der Unterführung auf der Ostseite eine Bake aufgestellt.



Diese hat die Funktion hat, den Fuß- und Radverkehr zu leiten, so dass es zu keinen Kollisionen kommt. Leider wurde es unterlassen, die beiden Verkehrsschilder östlich und westlich der Unterführung zu ergänzen

Auf diese Weise kann der Radverkehr gefördert werden. Gleichzeitig wird die Verkehrssituation am Bahnübergang Fasanerie entspannt, weil ein Teil des Radverkehrs über die o.g. Route am See abfließen kann.

Stefan Hintsche, Hans Kübler, Christine Lissner, Birgit Trautner